Uebel. 4) Ernähre Dich durch gesunde, einfache Speisen und würze die Mahlzeiten, so viel Du kannst, durch Geist und Anmuth. 5) Bringe dem Schlaf ein Dankopfer und behandle ihn nicht nach Laune. 6) Entziehe Dich möglichst dem Gemeinen und Widerwärtigen. 7) Mache Dir täglich Bewegung zur Pflicht. 8) Bilde jeden Deiner Sinne einzeln aus und genieße mit allen zusammen. 9) Benütze die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde im Dienste Deines Körpers. 10) Erhalte seine Schönheit, denn er ist der Vorhof zum Allerheiligsten!

— Im obern Katzgrunde im Meininger Unterlande: „Wollt' ein Knab' ein Mägdlein frei'n — Knäblein wohnt im Städtchen — Kam hinaus ins stille Dorf — Zu dem theuren Mädchen. — Grollend stand die Burschenschaar — Wollt' es nicht gestatten — Daß die Dirn' ein Stadtherrlein — Wählt zu ihrem Gatten. — Aber, sie verlobten sich — Schwur'n sich Treu' und Liebe — Und die Burschen ihrerseits — Schwur'n dem Herrlein — — — Hiebe! — Aber letzt'res macht sich nicht; — Vorsicht braucht der Freier — Und die Burschen pflogen Rath: — „Hole ihn der Geier! Der es freventlich gewagt — Uns die Marie Anne — Uns're Schönste in dem Dorf — Schlank wie eine Tanne — Weiß wie Milch und roth wie Blut — Wegzuschnappen heute, — Dieses Kleinod — O der Wicht! — Heimzuführ'n als Beute. — D'rum, versalzet ihm das Fest — Ihm, dem frechen Freier; — Diesen Eingriff soll er uns — Büßen noch gar theuer." — Leise d'rauf verschwanden sie — Grav' wie sie gekommen — Und als dann der Bräutigam — Abschied hatt' genommen — Und die Rosinante sein — Aus dem Stall wollt' bringen — An die Chaise, blank lackirt, — das Geschirr wollt' schlingen — Weh, ach weh! Verschwunden war'n — Pferd und Wagen, beide — Und in Leid verwandelt war — Die Verlobungsfreude. — Hin ist hin und weg ist weg — Ach! es half kein Suchen — Half kein Wettern, und es half — Ebenso kein Fluchen. — Erst am andern Morgen fand — Man die Chaise wieder — Auch das Rößlein, arg zerzaust — Kehrt zum Stalle wieder. — Doch's Geschirr: man glaubt es kaum — O, die bösen Gauche! — Fand man, duftend fürchterlich, — In des Hofes Jauche! — Draus geht nun für Groß und Klein — Diese Lehr' hervor: — „Gehe, wenn Du freien willst — Nie hinaus vor's Thor. — Denn dies Beispiel hat's gezeigt — Klar zu dieser Frist: — Das es erstens sehr gefährlich — Zweitens auch nicht nöthig ist!

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock

vom 24. bis 30. August 1884.

Aufgeboten: 37) Karl Richard Graupner, Kaufmann in Leipzig, ehel. S. des Friedrich Wilhelm Graupner, Brauers in Schönheide und Anna Emilie Scharf, ehel. T. des Karl Christian Scharf, Wagners hier. 38) Louis Heinrich Weigel, Oeconomiegehilfe hier, ehel. S. des weil. Christian Gotthilf Weigel, ans. Bs. und Oeconoms hier u. Hulda Marie Schröter hier, ehel. T. des Karl Gottlieb Schröter, Zimmermanns hier. 39) Friedrich Eduard Grundig, Handarbeiter hier, ehel. S. des Friedrich Eduard Grundig, Handarbeiters hier und Laura Friederike Wilhelmine Schädlich, ehel. T. des weil. Karl August Schädlich, Schneidermeisters hier.

Getauft: 250) Meta Helene Tittes. 251) Elsa Marie Staab. 252) Clara Auguste Tetzner. 253) Curt Wilhelm Meichsner, unehel. 254) Helene Pauline Anger. 255) Emma Marie Anger. 256) Ernst Emil Mühlig. 257) Ernst Georg Mühlig. 258) Bertha Emilie Semmler.

Begraben: 152) Constanze Doris, ehel. T. des Karl Gustav Grimm, ans. Bs. und Bäckermeisters hier, 4 M. 16 T. 153) Des Karl Gottlob Queck, Handarbeiters hier, todtgeb. Tochter.

Am 12. Sonntage nach Trinitatis.

Vorm. Predigttext Luc. 15, 11—32. Herr Pfarrer Böttrich. Nachm. Missionsstunde. Herr Pfarrer Böttrich. Die Beichtansprache hält Herr Pfarrer Böttrich.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Sonntag, den 31. August (Dom. XII p. Trin.), Vorm. 9 Uhr Gottesdienst. Beichte und Abendmahl, sowie der Nachmittagsgottesdienst fallen aus.

Kirchennachrichten von Johanngeorgenstadt.

Am 12. Sonntag p. Trin., zum **Kirchweihfest**, früh 8 Uhr predigt Herr P. Werner. Nachmittag ½2 Uhr Jugendgottesdienst mit der confirmirten weiblichen Jugend. Herr P. Werner.

Kirchenmusik: Kirchweih-Cantate für Chor, Solo-Quartett und Orchester von F. M. Gast.

Chemnitzer Marktpreise

vom 27. August 1884.

Weizen russ. Sort.	9	Mk.	20	Pf.	bis	9	Mk.	80	Pf.	pr. 50	Kilo
„ weiß u. bunt	9	„	30	„	„	9	„	80	„	„ „	„
„ gelb	9	„	20	„	„	9	„	60	„	„ „	„
„ neue Sorten	8	„	70	„	„	9	„	30	„	„ „	„
Roggen inländ.	7	„	45	„	„	7	„	60	„	„ „	„
„ fremder	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„ „	„
Braugerste	8	„	—	„	„	9	„	50	„	„ „	„
Futtergerste	7	„	25	„	„	7	„	75	„	„ „	„
Hafer	8	„	—	„	„	8	„	05	„	„ „	„
Kocherbsen	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„ „	„
Mahl- u. Futtererbsen	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„ „	„
Heu	3	„	—	„	„	3	„	30	„	„ „	„
Stroh	2	„	10	„	„	2	„	40	„	„ „	„
Kartoffeln	2	„	80	„	„	3	„	25	„	„ „	„
Butter	2	„	10	„	„	2	„	50	„	„ 1	„

Holzversteigerung
auf Rautenkranzer Forstrevier.
Donnerstag, 4. September d. J.,
von Vorm. ½10 Uhr an sollen
im Gasthofe zu Rautenkranz
folgende Hölzer, und zwar:

1218 weiche **Stämme** von 10—15 Cm. Mittenst.,
734 „ „ „ 16—22 „ „ } 10,2—23 M. lang,
63 „ „ „ 23—30 „ „
652 buchene **Klötzer** „ 14—70 „ Oberst., 2,5, 3 u. 3,5 M. l.,
5705 weiche „ „ 13—22 „ „
3385 „ „ „ 23—76 „ „ } 3,5 Meter lang,
9854 „ **Stangenkl.** „ 8—12 „ „
31 Raummeter wandelbare buchene **Brennscheite,**
5 „ gute weiche „
290 „ wandelbare weiche „
42 „ gute weiche **Brennknüppel,**
30 „ wandelbare weiche „
18 „ gute buchene **Zacken,**
18 „ wandelbare buchene **Zacken,**
50 „ gute weiche „
130 „ wandelbare weiche „
24 „ buchene **Aeste,**
350 „ weiche „
} Einzelhölzer in den Abth. 1—61 aufbereitet,

einzeln und partienweise **gegen sofortige Bezahlung** in cassenmäßigen **Münzsorten** und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Creditüberschreitungen sind unzulässig.

Wer die Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Königl. Forstrentamt Auerbach u. Königl. Revierverwaltung Rautenkranz,
am 25. August 1884.

Jacoby. **Francke.**

Holz-Auction.
Im Hotel **„zum Rathhause"** in **Schönheide** sollen
Sonnabend, den 13. September ds. Js.,
von Vormittags 9 Uhr an
auf **Schönheider Forstrevier** die in den Abtheilungen 6, 13, 17, 18, 25, 34, 55 und 63 aufbereiteten Nutz- und Brennhölzer, und zwar:

13 Stück weiche Klötzer von 16—22 Ctm. Oberstärke
13 „ „ „ „ 23—30 „ „ } und 3,5 Meter Länge,
6 Raummeter weiche Brennscheite,
8 „ „ Brennknüppel,
1 „ „ Aeste,
21 Wellenhundert weiches Reisig und
993 Raummeter weiche Stöcke

einzeln und partieenweise
gegen sofortige Bezahlung
und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden weiteren Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Ueberschreitungen der bewilligten Credite sind unzulässig.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Forstrentamt Eibenstock und Forstrevierverwaltung Schönheide,
am 26. August 1884.

Geißler. **Francke.**

„Iduna",
Lebens-, Pensions- & Leibrenten-Versicherungsgesellschaft in Halle a. S.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß, nachdem Herr Emil Heymann Wegzugs halber die Hauptagentur für Eibenstock u. Umgegend niedergelegt hat, dieselbe Herrn Kaufmann **Gustav Emil Tittel** in Eibenstock übertragen worden ist.

(No. 1660.)

Directe
Post-Dampfschiffahrt
Hamburg-Amerika
Nach **New-York** jeden
Mittwoch u. Sonntag
mit Deutschen Dampfschiffen der
Hamburg-Amerikanischen
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
August Bolten, Hamburg.
Auskunft u. Ueberfahrts-Verträge bei:
Heinrich Wolf
in Auerbach.

Cajüte M. 300. Zwischendeck M. 80.

Kinder unt. 12 b. Hälfte, unt. 1 Jahr 9 M.

Neue saure Gurken
empfiehlt **C. W. Friedrich.**

Für die mir zu meinem **50jährigen Bürger- und Meisterjubiläum** von Seiten des geehrten Stadtraths, sowie der Schneiderinnung und Freunden und Bekannten dargebrachten Gratulationen sage ich hierdurch meinen herzlichen Dank.

Chr. Friedr. Stark.

Gattern empfiehlt stammtische Hofkermaterialien billigst.

Auch auf Abschlagzahlung.

G. A. Bischoffberger's
Möbel-Magazin,
Eibenstock,
empfiehlt seine **reiche Auswahl** in **Tischlermöbel, gemalt** und **ächt Nußbaum,** sowie **Polstermöbel** in allen vorkommenden Artikeln. **Spiegel, Gardinen-Simse, Rosetten, Reisekoffer, Kleiderständer, Notenständer, Stühle** in den verschied. Façons zu **Fabrikpreisen.**

Sopha's, Matratzen
zu den längst bekannten billigen Preisen und der **allersolidesten** Arbeit.

Möbelmagazin Eibenstock.
G. A. Bischoffberger.
Wieder-Verkäufer erhalten Rabatt.

Auch auf Abschlagzahlung.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und **Warze** wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln **mit dem rühmlichst bekannten, allein echten Radlauer'schen Specialmittel gegen Hühneraugen sicher und schmerzlos beseitigt.** Carton mit Flasche und Pinsel = 60 Pf. Wegen ganz wirkungsloser Nachahmungen verlange man aber ausdrücklich nur **das allein echte Radlauer'sche Hühneraugen-Mittel aus der Rothen Apotheke in Posen. Depôt** in **Eibenstock** bei
Apotheker **Fischer.**

Tinten-Löschwasser
von Paul Strebel in Gera
empfiehlt ***E. Hannebohn.***

Englische Lederhosen in bekannter Qualität empfiehlt **J. G. Killig.**

Handwerker-Verein.
Nächsten Montag: **Vereinsabend.**

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 67,80 Pf.